

Förderpreis 2025

„Hilfe für Krebskranke in Beratung, Betreuung, Diagnostik und Therapie“

Österreichische Krebshilfe Steiermark

**„STYRIAN RUN AGAINST CANCER –
Charitylauf gegen Krebs“**

Eingereicht von: Peter Tiefenbacher, BSc MSc MBA

Eingereicht am: 11.08.2025

Einsendeschluss: 30.09.2025

1.	Titel.....	3
2.	Einreichende Person	3
3.	Hintergrund.....	3
4.	Zielgruppe	4
5.	Projektbeschreibung.....	4
	5.1. Mittelvergabe und Transparenz	4
6	Evaluation.....	5
7	Ausblick und Mehrwert	5
	7.1. Medienberichte 2024:	6
8	Einreichbedingungen:.....	6

1. Titel

Styrian Run Against Cancer – Charitylauf gegen Krebs

2. Einreichende Person

Peter Tiefenbacher, BSc MSc MBA

E-Mail: peter.tiefenbacher@gmx.at

Tel.: 0660/4354532

3. Hintergrund

Seit 2015 arbeite ich als Projekmanager mit großem Engagement am Univ. Comprehensive Cancer Center – Krebszentrum Graz, einer gemeinsamen Einrichtung des LKH-Univ. Klinikum Graz und der Medizinischen Universität Graz. Krebs ist die zweithäufigste Todesursache - im Jahr 2020 wurden in Österreich 44.764 Fälle von Krebsneuerkrankungen verzeichnet, im Vergleich zu 41.775 im Jahr 2019. Einen ähnlichen Anstieg verzeichnen auch die Tumorboards im Univ. Comprehensive Cancer Center Graz. Waren es 2021 noch 2336 Fälle, die in den 12 Tumorboards besprochen wurden, stieg die Zahl im Jahr 2024 auf 8240 Fälle.

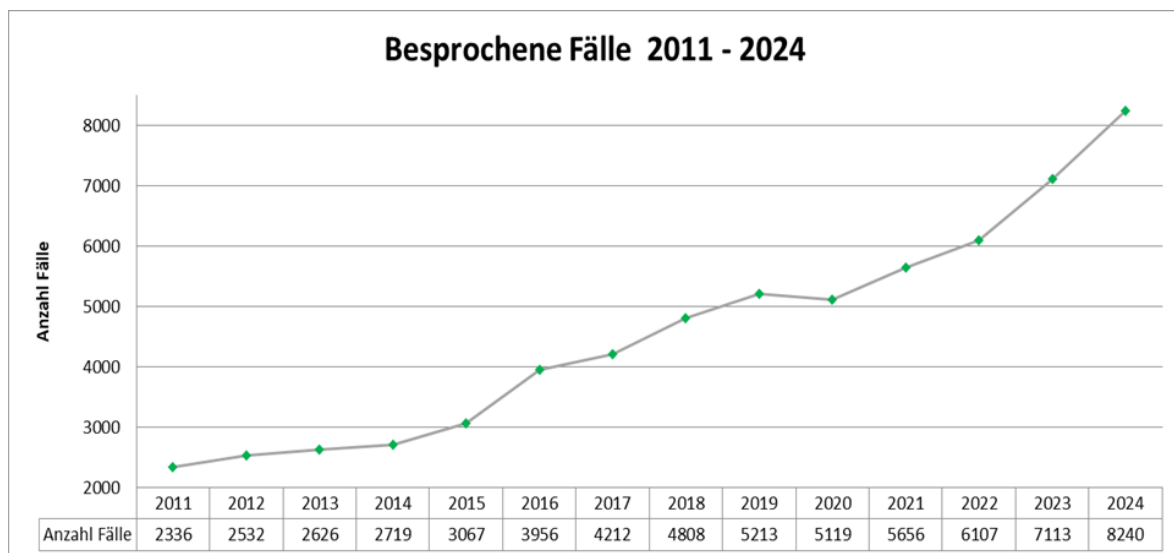


Abbildung 1: Anzahl der besprochenen Fälle in den Tumorboards des Univ. CCC Graz (Tumorboardbericht 2024, Univ. CCC Graz)

Zusätzlich zu den besprochenen internen Fällen im Univ. CCC Graz, betreuen die Univ. Klinik für Strahlentherapie-Radioonkologie, die Klinische Abteilung für Onkologie und die Klinische Abteilung für Hämatologie zusätzliche 4847 Fälle, die in anderen KAGes Häuser oder externen Krankenhäuser besprochen werden.

Eine Krebserkrankung verändert das Leben der Betroffenen drastisch. Sie müssen schnell lernen, mit dieser für sie oft sehr kritischen Situation umzugehen, und werden mit möglichen Symptomen konfrontiert, die durch den Tumor oder die Therapie verursacht werden. Deshalb ist es mir ein besonders Anliegen, Patient*innen, deren Angehörige aber auch die Krebsforschung zu unterstützen und Awareness für dieses wichtige Thema zu schaffen. Ein Benefizlauf ist eine besonders gute Möglichkeit, das Thema Krebserkrankung mit etwas positivem wie Sport zu verbinden, und zeigt durch die gemeinsame Anstrengung besonders schön, dass die Betroffenen aber auch die Kolleg*innen im Gesundheitswesen bei diesem Krampf nicht alleine sind. Alle Teilnehmer*innen, ob Läufer*innen, Zuschauer*innen, Helfer*innen oder von den Spenden begünstigte Personen arbeiten hier zusammen und können so etwas Gutes für sich selbst aber eben auch für Betroffene und die Krebsforschung zu tun.

4. Zielgruppe

Steirische Bevölkerung, Patient*innen mit einer onkologischen Grunderkrankung, Angehörige, Interessierte, Sportbegeisterte, Student*innen, Ärzt*innen, Apotheken, Spezialist*innen mit dem Schwerpunkt Onkologie.

5. Projektbeschreibung

2024 hatte ich die Idee selbst beim Laufen und fand schnell Unterstützung bei meinen Kolleg*innen im Univ. CCC Graz, dem LKH-Univ. Klinikum Graz und der Medizinischen Universität Graz. Der 1. Styrian Run Against Cancer, fand am 26.04.2025 in der Grazer Innenstadt statt. Vom Karmeliterplatz aus ging es auf einer rund 5 km langen Strecke durch den Stadtpark und die Grazer Innenstadt. Wir rechneten anfangs mit maximal 500 Teilnehmer*innen und waren von der schlussendlichen Anzahl von fast 1500 überwältigt. Durch die hohe Anzahl, die Sponsor*innen und den vielen freiwilligen Helfer*innen konnten wir schließlich eine Spendensumme von über 32.000 € erreichen.

5.1 Mittelvergabe und Transparenz

Die Spenden werden zu 100% für die Verbesserung der Versorgung von Krebspatient*innen eingesetzt. Ein Teil wird für ausgewählte Forschungsprojekte im Bereich der Onkologie verwendet. Die Vergabe erfolgt über ein kompetitives Verfahren, bei dem eine unabhängige Forschungsförderungskommission eingereichte Projektvorschläge bewertet und zur Finanzierung von Projekten ab Herbst 2025 vergibt. Damit sollen innovative Ideen und Ansätze gezielt unterstützt werden – mit dem Ziel, Diagnostik, Therapie und Lebensqualität von

Krebspatientinnen und -patienten nachhaltig zu verbessern.

Weiters dient ein Teilbetrag der Unterstützung der onkologischen Pflegeberatungsambulanz. Dieses Projekt soll Krebspatient*innen unmittelbar dabei helfen, ihre Therapien besser zu verstehen und zu meistern. Die individuelle Beratung durch speziell geschulte Pflegepersonen soll nicht nur Ängste abbauen, sondern auch die sogenannte Therapieadhärenz fördern – ein zentraler Faktor für den Behandlungserfolg.

6 Evaluation

Um sich stetig weiter zu Entwickeln und den Ablauf zukünftiger noch lückenloser zu gestalten wurde im Anschluss des Laufes Feedback von den freiwilligen Helfer*innen, Sponsor*innen und Läufer*innen eingeholt. Neben organisatorischen Verbesserungspotentialen, welche mit der Organisation eines Laufes zum ersten Mal einhergehen, wurde vor allem der Spirit beim Lauf mit Moderation und Musik, das Catering und generell der Lauf zum Thema Krebs gelobt. Viele wünschten sich weitere Informationen zum Thema Krebs, Prävention, Therapien und Forschung. Die Rückmeldungen wurden systematisch aufgearbeitet und fließen nun in die Planung des 2. Styrian Run Against Cancer ein.

7 Ausblick und Mehrwert

Basierend auf der Evaluation des ersten Laufes und den vielen positiven Rückmeldungen mit dem Wunsch mehr Informationen über das Thema Krebs, Prävention und Forschung zu erhalten wird der Styrian Run Against Cancer zukünftig kein reiner Charitylauf mehr sein, sondern auch eine Informationsveranstaltung vor und nach dem Lauf. Es werden am Karmeliterplatz kleine Pagoden bzw. Zelte aufgestellt bei denen sich die Teilnehmer*innen des Laufes aber auch Personen die nicht am Lauf teilnehmen, Informationen zum Thema einholen können.

Geplant sind Stände zu den Themen:

- Die Zentren des Univ. CCC Graz
- Diätologie
- Sozialmedizin
- Psychoonkologie
- Leistungs-EKG
- „Live Bluttestanalyse“: Cholesterin, Leberwerte, Zucker
- Melanomvorsorge

- Lungenfunktionstest
- Pathologiestand mit „Live-Mikroskopie“ verschiedener Histologien
- Selbsthilfegruppen

Der Lauf bietet also nicht nur die Möglichkeit, dass sich Besucher*innen und Teilnehmer*innen über diese Themen informieren, sondern auch für die Betreiber*innen der Informationsstände ihre Arbeitsschwerpunkte und Themen vorzustellen. Damit fördern wir neben den gesundheitlichen Aspekten durch den Lauf, das „Wir-Gefühl“ und auch die individuelle Gesundheitskompetenz der steirischen Bevölkerung.

7.1. Medienberichte 2024:

- [Über 1.400 Teilnehmer: Fotos vom ersten "Styrian Run Against Cancer" - Graz](#)
- [„Styrian Run Against Cancer“ lukrierte 30.000 Euro für Krebsforschung](#)
- [Benefizlauf: In Graz läuft man demnächst gegen den Krebs an](#)
- [Run against Cancer: Am 26. April laufen die Steirer gemeinsam gegen Krebs - Graz](#)
- [Video: Das war der 1. Styrian Run Against Cancer](#)

8 Einreichbedingungen:

- Ihr Projekt muss einen klar erkennbaren sowie überwiegenden inhaltlichen Bezug zum Bundesland Steiermark aufweisen
- Projekte, die bereits durch andere Institutionen offiziell ausgezeichnet wurden, sind nicht teilnahmeberechtigt.
- Für Projektwerber*innen, die in der Vergangenheit bereits mit dem Förderpreis der Krebshilfe Steiermark ausgezeichnet wurden (auch anteilig, als Anerkennungspreis o.ä.), gilt eine Wartefrist für neue Einreichungen von 5 Jahren.

Die Einreichbedingungen werden erfüllt.

Informationen zum Lauf, Fotos und Videos von 2025 finden Sie unter:

<https://run-against-cancer.at/>

Für mich ist der Styrian Run Against Cancer mehr als ein Lauf. Es ist ein Statement für Forschung, Prävention und für alle die mit Krebs kämpfen.

Ich würde mich sehr über den Förderpreis der Steirischen Krebshilfe freuen und verbleibe

mit besten Grüßen

Peter Tiefenbacher



Copyright Fotos: Meduni Graz

Anhang:
Lebenslauf